



Gemeinde Südharz



Stadt Stolberg

Information zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Stolberg - Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2030

Die Stadt Stolberg (Harz) hat im Jahr 2013 unter dem Titel „Stolberg – historische Europastadt“ ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) 2013-2020 erstellt. Seitdem konnten einige der damals benannten Maßnahmen und Projekte, wie bspw. die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden, umgesetzt werden. Gleichzeitig hat sich sowohl die IST- Situation in der Stadt als auch die Ausrichtung der Städtebauförderung verändert. Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zur Verbesserung der grünen Infrastruktur sind entscheidende Komponenten für die Beantragung von Fördermitteln geworden. Aus diesen Gründen ist eine Fortschreibung des bestehenden Konzeptes notwendig. Das ISEK besitzt eine zentrale Funktion für die zukünftige Gewährung von (Städtebau-) Fördermitteln und damit auch für die weitere Entwicklung der Stadt.

Das ISEK der Stadt Stolberg (Harz) stellt ein teilräumliches Vertiefungskonzept des Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK) der Gemeinde Südharz dar und wird die perspektivische Entwicklung der Stadt bis zum Jahr 2030 aufzeigen. Als räumlicher Bezug dient dabei die Grenze des Erhaltungssatzungsgebietes mit einer Gesamtgröße von 55 ha.

Auf Grundlage einer Analyse des Ist-Zustandes im Untersuchungsgebiet und der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken sind Handlungsstrategien zu entwickeln. Aus diesen lassen sich die künftigen Entwicklungsziele formulieren und umsetzungsorientierte Maßnahmen ableiten. Neben den räumlichen Schwerpunkten der Stadtentwicklung sollen geeignete Maßnahmen aus den unterschiedlichsten Handlungsfeldern städtischer Entwicklung definiert und perspektivisch umgesetzt werden. Wesentliche Zielstellungen sind der Erhalt der städtebaulichen Eigenart der Stadt Stolberg (Harz), seiner Struktur sowie des Erscheinungsbildes der historisch gewachsenen Fachwerkssubstanz.

Die Gemeinde Südharz und die Stadt Stolberg erhalten bei der Erstellung des ISEKs Unterstützung von der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, die bereits seit Jahren als treuhändischer Sanierungsträger der Gemeinde Südharz für die Erhaltungsmaßnahme „Gesamt Altstadt Stolberg“ im Städtebaulichen Denkmalschutz arbeitet.

Derzeit werden die Ist-Analyse und die Stärke-Schwächen-Chance-Risiken-Analyse durchgeführt. Anschließend werden die Handlungsstrategien abgeleitet und die Entwicklungsziele formuliert sowie die Maßnahmen benannt. Zudem trifft sich eine durch den Gemeinderat der Gemeinde Südharz beschlossene Lenkungsrunde, um sich über den Bearbeitungsstand und den weiteren Projektablauf abzustimmen. Die Lenkungsrunde besteht aus Vertretern des Ortschaftsrates, ein Vertreter des Bau- und Ordnungsamtes der Gemeinde Südharz, dem Ortsbürgermeister der Stadt Stolberg sowie lokale Akteure und der DSK GmbH.

Die Bürgerinnen und Bürger erhalten nach Fertigstellung des ISEK die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Bürgerveranstaltung über den Inhalt des Konzeptes und die geplanten Ziele bis 2030 zu informieren.

Die Bürgerinformationsveranstaltung findet am

Dienstag, den 31.05.2022, um 19:00 Uhr im Rathaus der Stadt Stolberg (Harz) statt.

Alle Bürger:innen und Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Bei Fragen, Hinweisen oder Ideen können Sie sich gern an folgende Kontakte wenden:

DSK GmbH in Halle:

Frau Katja Mengewein Tel: 0345/22559-15; Mail: katja.mengewein@dsk-gmbH.de

Bau- u. Ordnungsamt Gemeinde Südharz:

Herr Florian Reime: Tel: 035651/389369; Mail: Florian.Reime@rossla.de